



Nord: Ein Mann findet einen echten Schatz beim Magnetfischen

Ein Magnetfischer in Nordfrankreich hat beim Magnetfischen zwei Kisten an Land gezogen. Eine davon enthielt einen echten Schatz.

Vor ein paar Wochen hat ein Magnetfischer aus Nordfrankreich einen sehr guten Fang gemacht. Wie unsere Kollegen von La Voix du Nord berichten, hat ein Mann aus der Region beim Angeln mit seinem Sohn am Kanal in der Gemeinde Neuville-sur-Escout einen echten Schatz aus den schlammigen Tiefen geborgen.

Pêche à l'aimant: il découvre un petit #trésor dans le canal de #NeuillesurEscout
<https://t.co/ZPX7UyLwbV> pic.twitter.com/PGnmwNWaXh

— VDNValenciennes (@VDNValenciennes) August 26, 2021

Während es bei den traditionellen Fischern üblich ist, ein paar Karpfen und andere Fische zu fangen, besteht das Ziel des Magnetfischens darin, Metallgegenstände zu sammeln, die oft ins Wasser geworfen werden. Trolleys, Roller und andere Geräte machen in der Regel den Großteil der Fänge der Magnetfischer aus. Dieses Mal war einem Nordfranzosen das Glück hold.

Er hat einen echten Schatz gehoben

Vor einigen Wochen brachte der glückliche Fischer zwei kleine Kisten an die Oberfläche des Kanals von Neuville-sur-Escout, die durch Wasser und Schlamm stark beschädigt worden waren. Nachdem er die Kisten gereinigt hatte, entdeckte er in einer von ihnen eine Cartier-Uhr aus dem Jahr 1982, eine Bulgari-Uhr und andere Schmuckstücke, die zum Teil aus den 1960er Jahren stammen. Eine goldene Lupe mit 9 bis 18 Karat wurde ebenfalls gefunden.

Die Beute wurde zu einem Juwelier gebracht, der die Echtheit der Gegenstände bestätigte. Wenn ein solcher Fund gemacht wird, muss er normalerweise dem Staat übergeben werden. Der glückliche Fischer will den Schatz jedoch vorerst behalten, um dessen ursprünglichen Besitzer zu finden.